

**Ich bin Atheist,  
weil ein Gott, der sich selbst  
auf die Erde schickt, um sich  
selbst sich selbst zu opfern,  
um uns so vor sich selbst zu  
retten, etwas viel ist fÃ¼r  
einen logisch denkenden  
Menschen.**

fb.com/answers.without.questions **AWQ.DE**

Etwas viel verlangt...

## Description

Manchmal stoÃŸen Atheisten an gewisse Logik-Grenzen, wenn es um religiÃ¶se Aussagen geht:

Ich bin Atheist, weil ein Gott, der sich selbst auf die Erde schickt, um sich selbst sich selbst zu opfern, um uns so vor sich selbst zu retten, etwas viel ist fÃ¼r einen logisch denkenden Menschen.

**Ich bin Atheist,  
weil ein Gott, der sich selbst  
auf die Erde schickt, um sich  
selbst sich selbst zu opfern,  
um uns so vor sich selbst zu  
retten, etwas viel ist fÃ¼r  
einen logisch denkenden  
Menschen.**

fb.com/answers.without.questions **AWQ.DE**

Nimmt man die christliche Lehre beim Wort, so stÃ¶ÃŸt man auf gravierende WidersprÃ¼che. Und zwar so gravierend, dass sie redlicherweise nicht zu bewÃ¤ltigen sind. Die WidersprÃ¼chlichkeit bietet aber auch Vorteile. Denn wenn einen kein schlechtes Gewissen plagt, kann man so einfach das herauspicken, was einem gerade in den Kram passt. Und bei anderer Gelegenheit einfach das genaue Gegenteil.

Phantasiewesen wie GÃ¤tter, GottessÃ¶hne und Geister eignen sich hervorragend fÃ¼r eine vÃ¶llig beliebige Aus- und Festlegung ihrer angeblichen Eigenschaften. Genauso wie jeder andere literarische Charakter kann auch Jesus Christus praktisch jede beliebige Rolle spielen: Mensch, Gottessohn, Gott,

Zimmermann, Fischer, Verkünder, Verk ndeter, Religionsgr nder, Kirchengr nder...

## Widersprüche ohne Ende

Historisch lässt sich weder Jesus Christus, noch eine seiner angeblichen Rollen belegen. Im Lauf der Zeit erlebte auch der literarische Jesus Christus eine gar wundersame Metamorphose. Ausgehend vom historisch tatsächlich m glichlicherweise ziemlich sicher belegbaren *Jeschua ben Josef* entwickelten die anonymen Bibelschreiber ihre Figur vom jüdischen Wanderprediger. Der zufällig genau die selben Wunder wirkte wie andere G tters hne vor ihm auch schon.

Und dann geschah es, dass der Gott, dessen unmittelbar bevorstehende Ankunft Jesus verkündigt hatte, einfach nicht auftauchen wollte. So blieb nichts anderes übrig, als den Verkündiger zum Verkündeten zu machen. Die Vergötterung gipfelte schließlich in der Himmelfahrtslegende und der Vorstellung des dreifaltigen Gottes. Das brachte auch gleich einige Vorteile für die Apologeten. Denn so konnten sie Jesus bei Bedarf sowohl als Mensch, aber eben auch als Gott ausgeben.

Da aber (per definitionem, bzw. bei Bedarf) alle biblischen Aussagen als *Gottes Wort* und damit als *unumst liche, unveränderbare Wahrheit* gelten, ergibt sich eine Konstellation, deren theologische Bewältigungsversuche ganze B nde f llen. Ohne Erfolg.

## Atheisten tun sich leichter

Ein Gott, der selbst auf die Erde kam um sich selbst für sich selbst zu opfern? Atheisten tun sich (auch) hier zugegebenermaßen viel leichter. Statt sich die Kämpfe über die Bewältigung widersprüchlicher und nach heutigen Maßstäben irrelevanter antiker Mythen und Legenden zerbrechen zu  müssen, können sie ihre aller Wahrscheinlichkeit nach einmalige, einzigartige Lebenszeit anderweitig nutzen. Und auch die Wissensnot, in die ein dogmatisch verordneter Glaube an irrealer Absurditäten führen kann, bleibt ihnen erspart.

Das bedeutet nicht, dass Atheisten wegen ihres Unglaubens gedankenlos oder ignorant sind. Im Gegenteil. Viele der Atheisten, mit denen ich mich unterhalten habe, dürften sich über ihre Weltanschauung wesentlich mehr Gedanken gemacht haben als viele Christen, die es sich in ihrer religiösen Scheinwirklichkeit gemütlich gemacht haben. Ohne diese zu hinterfragen. Weil in Religionen der als besonders tugendhaft gilt, der bereit ist, die noch so absurdesten Behauptungen als wahr anzuerkennen.

Es dürfte kaum von der Hand zu weisen sein, dass das bizarre christliche Erlösungs-Bestrafungs-Konzept viel mehr Fragen aufwirft, als es beantworten könnte.

### Category

1. Meme

### Tags

1. Atheismus
2. Atheist
3. meme

**Date Created**

16.09.2016

#wenigerglauben